

TOMASZ DOMANSKI

KLAVIER

Tomasz Domanski, geboren in Warschau, begann sein Klavierspiel mit 7 Jahren. Nach seinem Abschluss 2010 an der staatlichen Musik Schule in seiner Geburtsstadt unter Prof. Johanna Kurpiowska, wechselte er an die Hochschule für Musik Frederic Chopin ebenfalls in Warschau, wo er seine Studien bei Prof. Alicja Paleta-Bugaj und Agnieszka Przemyk-Bryta über die Jahre bis 2015 fortsetzte, bevor er im September 2015 an die Hochschule der Künste Bern zu Prof. Tomasz Herbut wechselte.

Tomasz wurden bereits verschiedenste Preise und Auszeichnungen zugesprochen: Karol Szymanowski Erinnerungspreis (Warschau 2007), Preis des XVI internationalen Chopin-Festivals in Mazovia (2008). Im Juli 2014 war er Finalist am 2. Internationalen Klavier-Wettbewerb in Villa de Xabis in Spanien.

Seine Passion ist die Kammermusik. So gewann er im April 2014 mit seiner Cello-Partnerin den 2. Preis bei Internationalen Musik-Wettbewerb in Lominki, und im selben Jahr beim Turniej w Trzech Odslonach in Bydgoszcz. Beim gleichen Wettbewerb, jedoch mit Trio-Formation, wurde er mit dem 4. Preis und der Spezial-Auszeichnung für die Interpretation des Trios von Romuald Twardowski geehrt.

2015 nahm er am Interdisziplinären Lied-Seminar an der Frederic Chopin-Musik-Universität in Warschau teil, was ihm die Gelegenheit bot, mit so anerkannten Professoren wie Marcus Hadulla, Alex Bauni, Tomasz Herbut, Olga Pasiecznik und Urszula Kryger zu studieren.

Er war Teilnehmer verschiedenster Meisterkurse bei Boris Berman, Jacque Rouvier, Dina Yoffe, Gottlieb Wallisch, José Gallardo, Paul Gould, Andrzej Jasinski, Zbigniew Raubo und Wojciech Switala. Im August 2015 wurde ihm ein Stipendium zur Teilnahme an der Internationalen Sommerakademie in Österreich zugesprochen.

Tomasz Domanski ist bereits mit grossem Erfolg in verschiedenen Städten in Polen aufgetreten, so in Warschau, Poznan, Plock, Sochaczew, Duszniki-Zdroj, Inowroclaw, Katowice und Krakau, sowie in Österreich, Italien, Litauen, Lettland, Spanien und in der Schweiz.